

Heiße Rhythmen und kalte Performance

Die Oberderdinger Kulturtage waren ein voller Erfolg

OBERDERDINGEN. Bereits zum zweiten Mal fand im Forum Oberderdingen die „Art Inside“ statt. Auch in diesem Jahr hatte sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Oberderdinger Künstlern Helga Essert-Lehn, Fabio Croce und Andrea Laprebende sowie dem Buchladen am Roten Tor einiges einfallen lassen, das die Herzen der Kulturfreunde höher schlagen ließ.

Den Auftakt bildete eine Autorenlesung mit Weinprobe am Freitagabend. In gemütlicher Atmosphäre lauschten die zahlreichen Gäste den kaltblütigen Morden in den Büchern von Brigitte Springer und Johannes Hucke. An-

schließend beantworteten die Autoren Fragen von Franz Domokos. Harmonisch fügte sich die Weinprobe von Rita Häfele in das Ambiente ein.

Nach den regionalen Künstlern wurde es am Samstag international. Die in Oberderdingen lebende Argentinierin Andrea Laprebende verwandelte am Nachmittag in nur drei Stunden zwölf Paare in leidenschaftliche Tangotänzer. Abends verwandelte der in Helsingki lebende Oberderdinger Dr. Jürgen Scheible alias MobiLenin bei seiner Live-Performance das Forum von außen in ein buntes Kunstwerk. 300 staunende Zuschauer beobachteten, wie er mit

seinem Handy, einem selbst entwickelten Computerprogramm und Projektoren seine vergängliche Kunst an die Fassade zauberte. Die zuvor durch Thomas Nowitzki und Helga Essert-Lehn eröffnete Ausstellung seiner Fotografien war im gesamten Forum zu besichtigen und fand große Beachtung.

Mit großem Interesse registrierten die Besucher, dass MobiLenin mit seinen Aktionen im öffentlichen Raum bereits weltweit Furore gemacht hat.

International ging es weiter. Um 20 Uhr begann im voll besetzten Raum „Derdinger Horn“ das Tangokonzert der Gruppe El Asunto.

In 90 kurzweiligen Minuten erfuhren die Zuschauer, dass das



FASSADENKUNST: Der Künstler MobiLenin verwandelte während der Oberderdinger Kulturtage das Forum in ein bunt leuchtendes Kunstwerk.

Bandoneon ursprünglich aus dem Erzgebirge stammt und über deut-

sche Einwanderer nach Argentinien gelangte. Die Bandoneon-Spielerin Katrin Eckstein aus Heilbronn hat als erste Frau den Diplom-Abschluss für das Bandoneon erreicht. Der Charme der Heilbronnerin und die argentinische Sichtweise von Cesar Villafane trugen viel zur heiteren Stimmung bei. Bei der Zugabe formierten sich spontan die Paare des Tangoworkshops und präsentierten, was sie am Mittag gelernt hatten. Den Abschluss der Oberderdinger Kulturtage bildete das Kulturfrühstück am Sonntagmorgen zu den stilvollen Klängen von Angel Dario Gonzales an der paraguayischen Harfe.